



## Zur Bedienung

Die didaktische DVD startet automatisch. Der Vorspann kann mit der **Enter**- oder der **Skip**-Taste an der Fernbedienung oder durch einen Mausklick am PC übersprungen werden.

Mit den **Pfeiltasten** auf der Fernbedienung können Sie die Menüpunkte (z. B. Film, Filmsequenz, Clip etc.) ansteuern und mit **Enter** starten. Auch die Buttons am unteren Bildschirmrand steuern Sie mit den **Pfeiltasten** an und rufen diese mit **Enter** auf:

- Der Button „**Hauptmenü**“ führt zurück zum Hauptmenü.
- Der Button „**zurück**“ führt zum jeweils übergeordneten Menü.
- Stehen innerhalb eines Menüpunktes mehrere Bilder, Grafiken oder Karten zur Verfügung, können Sie mit den Buttons „**>**“ und „**<**“ zwischen diesen Bildern oder Grafiken vor- und zurückblättern.

Aus dem laufenden Film oder einer laufenden Filmsequenz gelangen Sie mit der Taste **Menu** oder **Title** der Fernbedienung wieder in das Ausgangsmenü zurück.

## Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Didaktische FWU-DVD „Pränataldiagnostik: Wann ist Leben lebenswert?“ kann sowohl im Unterricht in den Sekundarstufen I und II als auch in der außerschulischen Jugendarbeit und der Erwachsenenbildung eingesetzt werden.

Die Schülerinnen und Schüler können

- ihre Verantwortung für ihr eigenes und fremdes Leben reflektieren,
- Menschenwürde als Grundrecht respektieren,
- Ehrfurcht vor dem Leben und Schutz des Lebens als wichtige Werte anerkennen,
- ethische und rechtliche Fragen zur Verfügbarkeit des Lebens bedenken.

## Pränataldiagnostik Wann ist Leben lebenswert?

Pränataldiagnostik und ihre Folgen 17:10 min

### Sequenzen

Chancen und Risiken der PND 5:50 min

Diagnose: Behindertes Kind 6:50 min

Leben mit einem Kind mit Trisomie 21 2:30 min

Plakate der Aktion Mensch 5 Bilder

Arbeitsmaterial



### Zum Inhalt

#### „Pränataldiagnostik und ihre Folgen“ (Film 17:10 min)

Der Film zeigt exemplarisch die diagnostischen Möglichkeiten während der Schwangerschaft und beleuchtet die möglichen Folgen dieser neuen Medizintechnologie. Es wird deutlich, dass die Pränataldiagnostik ethische Problemfelder eröffnet. Da die im Film dargestellten ethischen Standpunkte auf Erfahrungen beruhen und von Menschen erzählt werden, erleichtern sie den Verständnisprozess für die Schülerinnen und Schüler.

#### Sequenzen

##### Chancen und Risiken der PND (Filmsequenz 5:50 min)

Die Filmsequenz zeigt ein junges Paar, das zu einer vorgeburtlichen Spezialuntersuchung geht. Heute sind wegen des medizinischen Fortschritts vorgeburtliche Untersuchungen an der Tagesordnung. Die Ärztin klärt über die Diagnosemöglichkeiten auf und weist auch auf das Recht auf Nichtwissen hin, also auf die Möglichkeit, die modernen vorgeburtlichen Untersuchungen abzulehnen.

Während der Untersuchung erläutert sie die verschiedenen Methoden der Pränataldiagnostik. Man sieht einen Spezialultraschall. Die Ärztin weist die werdenden Eltern darauf hin, dass es für die Frage, ob das Kind gesund ist, verschiedene Indikatoren gibt, wie z. B. die Messung der Nasenwurzelgröße des Embryos oder das Betrachten seiner Halswirbelsäule. Weitere Untersuchungen, wie die des mütterlichen Blutes, sind notwendig, um zu einem klaren Urteil zu kommen, ob es dem Baby gut geht. Nur wenn sich bei diesen Untersuchungen Hinweise auf eine mögliche Schädigung des Embryos ergäben, würden zur Sicherheit weitere invasive Untersuchungen wie die Fruchtwasseruntersuchung (Amniozentese) oder die



Untersuchung des Nabelschnurblutes herangezogen. Diese Untersuchungen können erst in der 14. – 20. Schwangerschaftswoche vorgenommen werden, so dass ein Schwangerschaftsabbruch dann eine sehr schwierige Entscheidung ist.





**Diagnose: Behindertes Kind**  
(Filmsequenz 6:50 min):

Was tun im Falle der Diagnose: Behindertes Kind? Beratungsstellen, z. B. von der Organisation donum vitae können helfen. Die Beraterin Jette Brüinig schildert die schwierige Situation, in die sich ein Paar hineingeworfen sieht, wenn es erfährt, dass mit seinem Baby womöglich etwas nicht stimmt. Sie beschreibt den schmerzvollen Denkprozess, den ein

Elternpaar durchmachen muss, wenn es eine solch schwerwiegende Diagnose erhalten hat. In der Beratungsstelle werden alle Handlungsmöglichkeiten erwogen, auch die Frage, ob sich die Mutter oder das Paar ein Leben mit einem schwerkranken oder behinderten Kind vorstellen kann.





### Leben mit einem Kind mit Trisomie 21 (Filmsequenz 2:30 min):

Die Filmsequenz zeigt eine Familie, in der ein Kind mit Trisomie-21-Syndrom aufwächst. Die Eltern und die große Schwester beschreiben ihre Sorgen, aber auch ihr Glück, das sie mit der achtjährigen Olivia haben. Die Eltern erinnern sich an die Momente, als sie das Ergebnis der Pränataluntersuchung völlig unerwartet traf. Sie beschreiben ein-

drücklich die schmerzvollen Tage und ihre Überlegungen und Gewissenskonflikte, bis sie sich zu ihrer Entscheidung durchgerungen und sich für ein Leben mit einem Trisomie-21-Kind entschieden haben.

### Plakate der Aktion Mensch

Vom Hauptmenü aus gelangen Sie zu fünf Plakaten der Aktion Mensch zum Thema „Wann ist das Leben lebenswert“. Diese Plakate können als Gesprächsimpuls dienen, die Thematik einleiten oder als abschließende Diskussionsanregung fungieren.



# Arbeitsblatt

46 02741 Pränataldiagnostik: Wann ist Leben lebenswert?

M 3

Name:

Klasse:

## Baby-TV oder Panikmache?



<http://deutsch.istockphoto.com/stock-photo-7511480-ultrasound-scan-of-a-13-week-fetus.php?st=4addc98>

Erstellen Sie eine Hitliste mit Ihren drei schlimmsten Befürchtungen und Ihren drei größten Erwartungen in Bezug auf die Pränataldiagnostik.

Wenn ich über die Möglichkeiten der Pränataldiagnostik nachdenke, hoffe ich am meisten, dass ...

---

---

---

---

Wenn ich mir eine Zukunft vorstelle, in der die Möglichkeiten der Pränataldiagnostik immer weiter ausgebaut werden, fürchte ich am meisten, dass ...

---

---

---

---



## Verwendung im Unterricht

Je nach Altersstufe kann der Film zu unterschiedlichen Zwecken und Zielen eingesetzt werden. Hilfreich ist der Film überall, wo es um eine gut verständliche und für junge Menschen ansprechende Art der Information über Pränataldiagnostik und den Einstieg in die damit verbundene ethische Thematik geht.

In der Sekundarstufe I dient er der ersten Orientierung zu den Möglichkeiten der Schwangerschaftsvorsorge der modernen Medizin und gibt einen Einblick in die damit zusammenhängenden ethischen Fragen. Mithilfe geeigneter Methoden der Filmauswertung, wie zum Beispiel dem „Kugellager“, oder anhand einzelner Arbeitsblätter und Fragebögen können sich die Schülerinnen und Schüler über ihre eigene Einstellung zum Leben klar werden.

Fragen um „Leben und Tod“ stellen sich immer auch am Beginn des Lebens – und ganz besonders im Zusammenhang mit der Pränataldiagnostik. Mit Hilfe von Rollenspielen, Schreibgesprächen und Wandzeitungen können sich die Schülerinnen und Schüler ihrer eigenen Position bewusst werden – und in Auseinandersetzung mit den Meinungen

anderer ihre eigene Stellung korrigieren oder verstärken.

Über die eigene Lebensform nachdenken – dazu regt der Film an, indem er die Lebensentscheidung der Familie Wolff für ein behindertes Kind so eindrücklich schildert. Was heißt es, behindert zu sein oder mit einem Menschen mit Handicap zu leben? Welche Hilfsmöglichkeiten bieten sich in unserer Gesellschaft an? In der Sekundarstufe II können die angeschnittenen ethischen Fragen vertieft reflektiert werden: Anhand der Protagonisten und mithilfe von Arbeitsmaterialien können die Prozesse ethischer Entscheidungsfindung nachvollzogen und weitergedacht werden mit dem Ziel, zu einer überlegten eigenen Stellungnahme zum Umgang mit den Möglichkeiten der modernen Medizin zu kommen, aber auch zu den Fragen nach dem Wert und der Würde des menschlichen Lebens als solchem.



## Arbeitsmaterial

Im ROM-Teil der DVD stehen Ihnen Hinweise zur Verwendung im Unterricht sowie Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Außerdem finden Sie dort zusätzliche Materialien wie das Begleitheft zur DVD, die Filmtexte, die Programmstruktur sowie Hinweise zu weiteren FWU-Medien und weiterführende Internet-Links (siehe Tabelle).

Um die Arbeitsmaterialien zu sichten und auszudrucken, legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen Sie im Windows-Explorer den Ordner „Arbeitsmaterial“. Die Datei „Inhaltsverzeichnis“ öffnet die Startseite. Über diese können Sie bequem alle Arbeitsmaterialien aufrufen.

Die Materialien stehen in der Regel als PDF-Dokumente und zum Teil auch als Word-Dokumente zur Verfügung. Alle Texte lassen sich ausdrucken.

Am unteren Rand der aufgerufenen Seiten finden Sie Buttons („Inhaltsverzeichnis“, „Startseite“), die Ihnen das Navigieren erleichtern. Diese erscheinen nicht im Ausdruck.

Um die PDF-Dateien lesen zu können, benötigen Sie den Adobe Reader (im Ordner „Adobe“). Es empfiehlt sich, eine aktuelle Version des Adobe Reader auf dem PC installiert zu haben. Diese finden Sie auf der DVD im Ordner „Adobe“.

## Übersicht der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil:

Ordner	Materialien
Verwendung im Unterricht	Hinweise zum Einsatz der DVD im Unterricht
Materialien	17 Materialien als PDF- und Word-Dokumente
Texte	3 Infotexte und 1 Filmtext als PDF-Dokumente
Plakate	5 Bilder
Begleitheft	Begleitheft zur DVD
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Info zu ergänzenden FWU-Medien
Links	Kommentierte Linksammlung zum Thema

## Programmstruktur

### **Hauptmenü**

Pränataldiagnostik und ihre Folgen	17:10 min
Chancen und Risiken der PND	5:50 min
Diagnose: Behindertes Kind	6:50 min
Leben mit einem Kind mit Trisomie 21	2:30 min
Plakate der Aktion Mensch	5 Bilder

### **Arbeitsmaterial (im ROM-Teil der DVD)**

Legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers und öffnen Sie im Windows-Explorer den Ordner **Arbeitsmaterial**. Die Datei **Inhaltsverzeichnis** öffnet die Startseite.

Verwendung im Unterricht  
17 Materialien  
4 Texte  
5 Plakate  
Begleitheft  
Programmstruktur  
Weitere Medien  
Links

## Produktionsangaben

### Pränataldiagnostik: Wann ist Leben lebenswert? (DVD)

#### Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2011

#### DVD-Herstellung

Dicentia Germany, GmbH  
im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,  
2011

#### Konzept

Dr. Julia Berwig

#### Bildnachweise

istock 4701536 © isabelle Limbach  
Fotolia 35302029 © m.schuckart  
Plakate der Aktion Mensch  
Screenshots aus dem Film

#### Arbeitsmaterial

Vera Utzschneider  
mit freundlicher Unterstützung der  
Gymnasialpädagogischen Materialstelle

#### Begleitheft

Vera Utzschneider

#### Pädagogische Referentinnen im FWU

Dr. Julia Berwig  
Franziska Angerer

### Produktionsangaben zum Film Pränataldiagnostik und ihre Folgen

#### Produktion

André Rehse, Film- und Medienproduktion

#### Buch, Regie

André Rehse

#### Schnitt

Oliver Szyza

#### Kamera

Christian Friedel  
Mark Seeburger

#### Ton

Sebastian Richter

#### Sprecher

Oliver Brod

#### Musik/Tonmischung

NormalBias

#### Redaktion

Dr. Julia Berwig  
Franziska Angerer

Nur Bildstellen/Medienzentren:  
öV zulässig

© 2011

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH  
Geiseltalsteig  
Bavariafilmplatz 3  
D-82031 Grünwald  
Telefon (089) 6497-1  
Telefax (089) 6497-240  
E-Mail info@fwu.de  
vertrieb@fwu.de  
Internet www.fwu.de

46 02741

**Pränataldiagnostik: Wann ist Leben lebenswert?**

Darf der Mensch entscheiden, welches Leben lebenswert ist? Vor dieser Frage können auch Frauen stehen, die sich für eine vorgeburtliche Untersuchung entscheiden. Was tun, wenn der Verdacht auf eine Behinderung des Kindes besteht? Im Film kommen Schwangere, Mütter, Familienangehörige sowie Berater/-innen zu Wort. Wie sieht das Leben mit einem behinderten Kind tatsächlich aus? Mitglieder einer betroffenen Familie geben Einblick in ihren Alltag. Umfangreiches Arbeitsmaterial erleichtert die Erarbeitung der Thematik.

**Erscheinungsjahr:** 2011**Laufzeit:** 17 min**Filmsequenzen:** 3**Bilder:** 5**Sprache:** Deutsch**DVD-ROM-Teil:** Unterrichtsmaterialien**Materialien:** 17**Adressaten:** Allgemeinbildende Schule  
(Klasse 10 - 12)**Schlagwörter:**

Pränataldiagnostik, Schwangerschaft, Behinderung, Trisomie 21, Schwangerschaftsabbruch, Beratung, Abtreibung, vorgeburtliche Untersuchung, Down-Syndrom

**Systematik:****Religion**

- › Religiöse Lebensgestaltung › Grunderfahrungen
- › Religiöse Lebensgestaltung › Ethik

**Ethik**

- › Werte und Normen
- › Anthropologie

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH

Geiseltasteig

Bavariafilmplatz 3

82031 Grünwald

Telefon +49 (0)89-6497-1

Telefax +49 (0)89-6497-240

info@fwu.de

[www.fwu.de](http://www.fwu.de)

Lehrprogramm  
gemäß  
§ 14 JuSchG

GEMA-FREI

Systemvoraussetzungen  
bei Nutzung am PC:  
DVD-Laufwerk und DVD-  
Player-Software, empfohlen  
für Windows ME/2000/XP/  
Vista/Windows 7



46 0274 10 10

[www.fwu-shop.de](http://www.fwu-shop.de)

Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444

vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut  
der Länder